

Kurzanleitung

Logstar

Version 2.1.0.0.

Inkl.

TASK-Modul

Toolbox-Aufruf

November 2003

UP GmbH

Inhaltsverzeichnis

Hardware-Installation.....	3
Software Installation.....	4
Registrierung.....	4
Die Datenstruktur von Logstar.....	5
Das Logstar Hauptmenu.....	6
Daten zusammenstellen.....	8
Toolbox.....	9
TASK-Modul.....	10
TASK-Modul registrieren.....	10
Das TASK-Modul aktivieren.....	10
Den Task in Windows anmelden.....	11

Hardware-Installation

Anschluss an den PC

Zum Auslesen der Daten direkt von Ihrem Datenlogger oder zum konfigurieren, muß der Datenlogger mit dem PC (meist die serielle Schnittstelle) verbunden werden.

Alle anderen Aktionen kann Logstar ohne angeschlossene Hardware durchführen.

Software Installation

Original Loggersoftware

Logstar kann die Datenformate diverser Datenlogger einlesen.

Damit die Zusammenarbeit einwandfrei funktioniert, installieren Sie bitte zuerst die Original-Loggersoftware Ihrer Datenlogger. Zum Anlegen einer neuen Station in Logstar benötigen Sie später die kompletten Pfadangaben dieser Installationen.

Datahog2: SkyeLynx (zum auslesen erforderlich)

DL2e: LS2 oder LS2Win (nur zum konfigurieren erforderlich)

Helios: Helios Software (nur zum konfigurieren erforderlich)

Combilog: Combilog Software (nur zum konfigurieren erforderlich)

Excel: - (Import von Excel bzw. ASCII Dateien)

Logstar mit Statistik

1. CD einlegen - es startet automatisch die setup-routine
2. Installationsprozedur durchführen
3. Den vorgeschlagenen Pfad c:\programmellup_gmbh\logstar akzeptieren

Auf dem Desktop erhalten Sie dann ein neues Icon:



Mit Logstar werden die Daten ausgelesen, in Tagesdateien verwaltet und bei Bedarf wieder zusammengefasst. Die Statistik der Wetterdaten wird mit der Toolbox von hier gestartet.

Registrierung

Die Software Logstar ist nach der Installation zunächst in einem Testmodus. Sie können die Software 10 Mal auf beliebigen PC's testen.

Zur Registrierung wählen Sie bitte Registrieren und geben den Programmcode per Telefon: 05451 505 222 oder per Fax 05451 505 333 oder per email s.schweighoefer@@upgmbh.com durch. Sie erhalten dann umgehend den Lizenzierungscode zum Freischalten der Lizenz.

Die 1 Platz Lizenz ist an Ihre Hardware gekoppelt. Der Freischaltcode gilt also nur für den PC, für den Sie die Registrierung durchgeführt haben. Bei Bedarf fragen Sie nach günstigen Mehrfachlizenzen.

Die Datenstruktur von Logstar

Nach dem Programmstart muss zunächst eine Station ausgewählt werden. Es ist bereits mindestens eine Station eingerichtet, z.B.: **Sapflow_Station**

Auf dem PC wird für jede angemeldete Station folgende Verzeichnisstruktur angelegt.

```
C:\PROGRAMME\UPGMBH\LOGSTAR\SAPFLOW_STATION\DATEN
C:\PROGRAMME\UPGMBH\LOGSTAR\SAPFLOW_STATION\ARCHIV
C:\PROGRAMME\UPGMBH\LOGSTAR\SAPFLOW_STATION\SAP
C:\PROGRAMME\UPGMBH\LOGSTAR\SAPFLOW_STATION\STATISTIK
C:\PROGRAMME\UPGMBH\LOGSTAR\CAL\
```

In dem **Archiv Verzeichnis** stehen immer die Rohdaten

In dem **Daten Verzeichnis** stehen immer die erstellten Tagesdateien (TDjjmmtt.DAT).

In dem **SAP Verzeichnis** stehen die Ergebnisse von Xylemflussberechnungen (sapflow).
(Wird nur im PROSA-Modul benötigt)

In dem **Statistik Verzeichnis** stehen die Ergebnisse der Toolbox-Auswertung:

In dem **CAL Verzeichnis** sind die Kalibriertabellen für die Umrechnung der Rohdaten abgelegt.



Bei einer Standard-Installation gibt es nach der Installation bereits drei Stationen:

Weather_Ibb als Beispiel für eine Datahog-Station

sapflow_station als Beispiel für eine DL2-Station

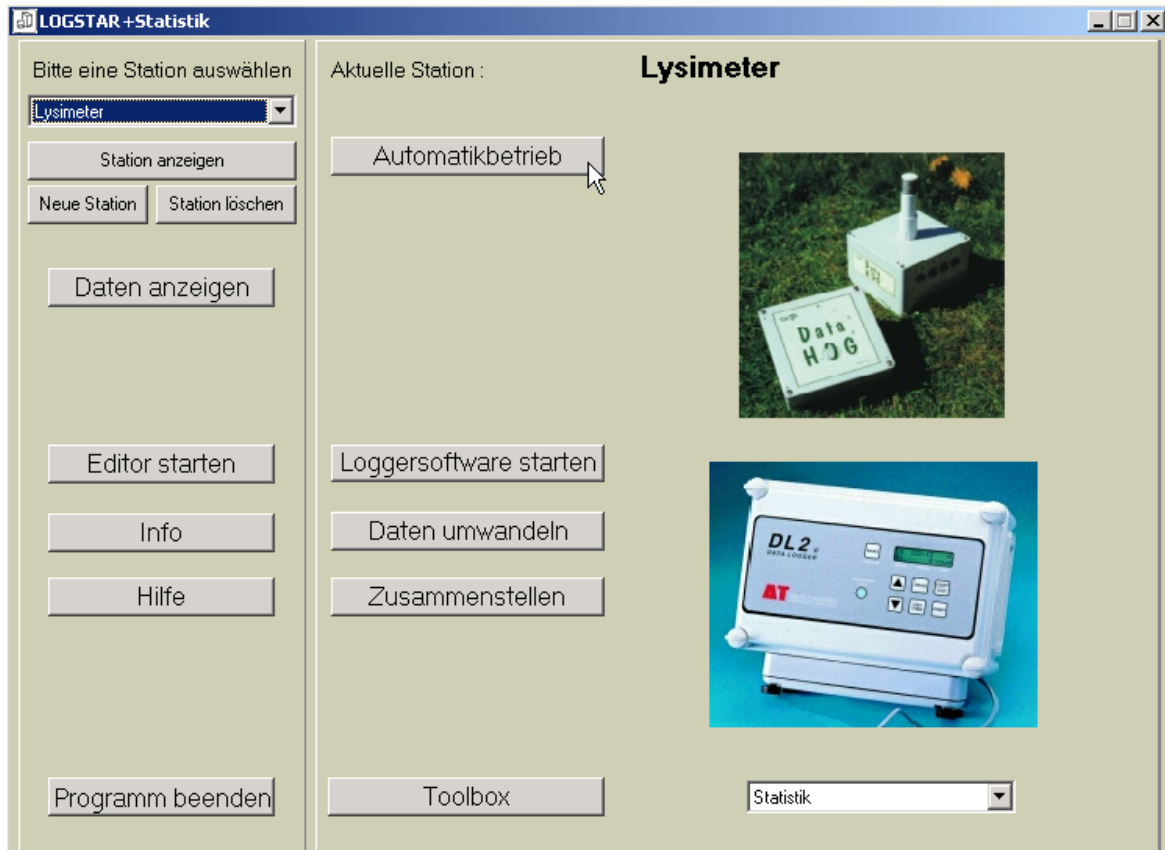
sapflow_combilog als Beispiel für eine combilog-Station

In den entsprechenden ARCHIV-Verzeichnissen befinden sich Demo-Daten, die Sie zum Üben direkt über den Button „Daten umwandeln“ importieren können.

Wie Sie eine eigene Station anlegen, erfahren Sie später in diesem Handbuch. Mit Station Anzeigen, können Sie sehen, mit welchen Eigenschaften diese Beispielstationen angelegt worden sind.

Das Logstar Hauptmenu

Die Logstar-Software stellt fünf Aktionen zur Verfügung.



Automatikbetrieb	Das normale Datenauslesen über den Automatikbetrieb mit anschließender automatischer Verarbeitung der Daten
Loggersoftware starten	das starten der Loggersoftware (passend zu der jeweiligen Station) ohne weitere Verarbeitung der Daten nach verlassen der Software
Daten umwandeln	Eine frei wählbare Archivdatei wird nachträglich in das UP-Format umgewandelt.
Zusammenstellen	Über eine praktische Kalenderfunktion können Tagesdateien wieder zusammengestellt und nach Excel exportiert werden.
Toolbox	Aufruf weiterer Softwaremodule, z.B. Prosa oder Statistik o.a.

Für den normalen Auslesevorgang wird empfohlen den Automatikbetrieb zu verwenden. Dieser sorgt dafür, dass sofort nach dem Auslesen von den Rohdaten eine Sicherungskopie in dem jeweiligen Unterverzeichnis IARCHIV angelegt wird. Die Sicherungskopie wird auch angelegt, wenn die weitere Verarbeitung anschließend im Feld mit abbrechen beendet wird.

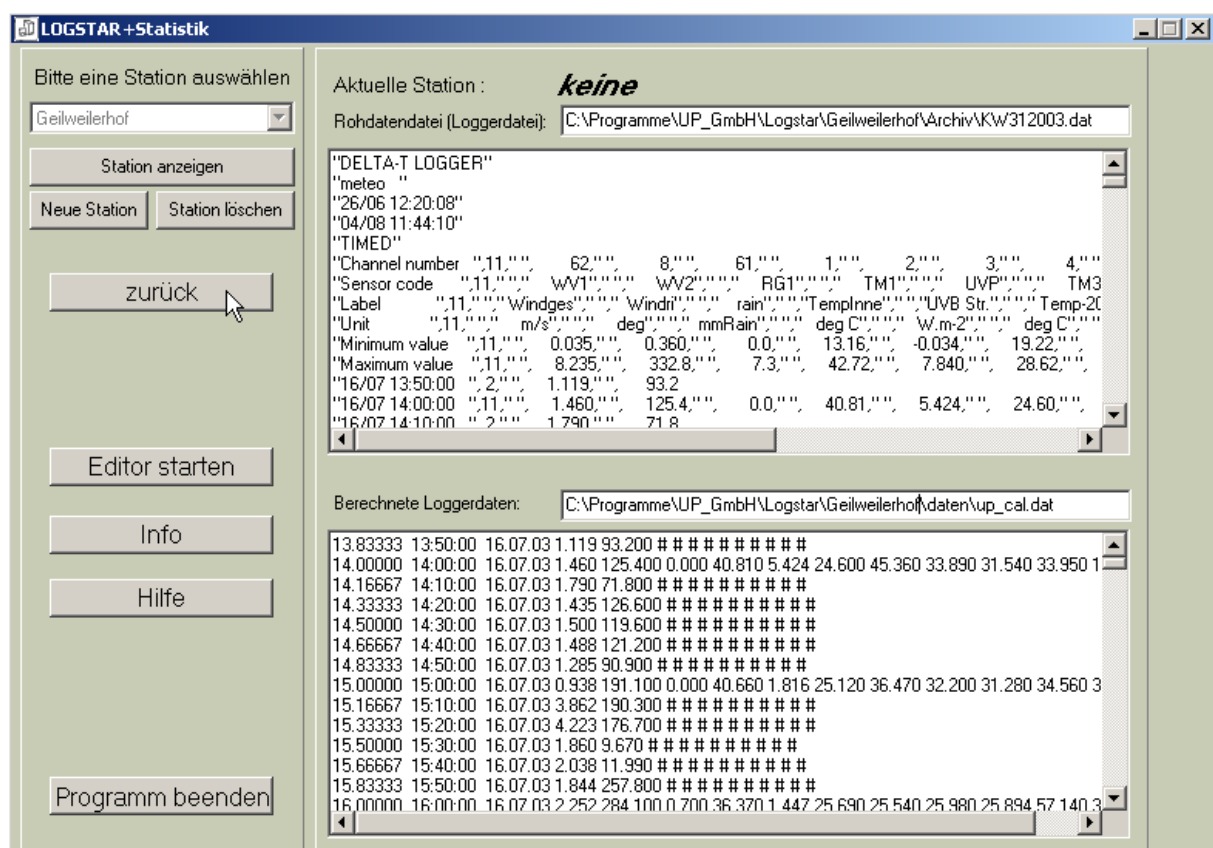
Direkte Kontrolle der Daten über den Button „Daten anzeigen“

(diese Funktion ist nur sinnvoll nach dem Auslesen der Daten, sonst fehlt der Bezug)

In dem oberen Fenster wird der Dateiname und darunter der Dateiinhalt der Rohdaten angezeigt.

In dem Fenster darunter werden die umgewandelten Daten angezeigt. Der Dateiname sollte daher z.B. c:\programme\upgmbh\logstar\niederschlag\daten\up-cal.dat lauten.

Bei dem Umwandeln der Datei wird der Konfigurationsname mit der Stationswahl verglichen. Wenn beide nicht übereinstimmen folgt eine Fehlermeldung.



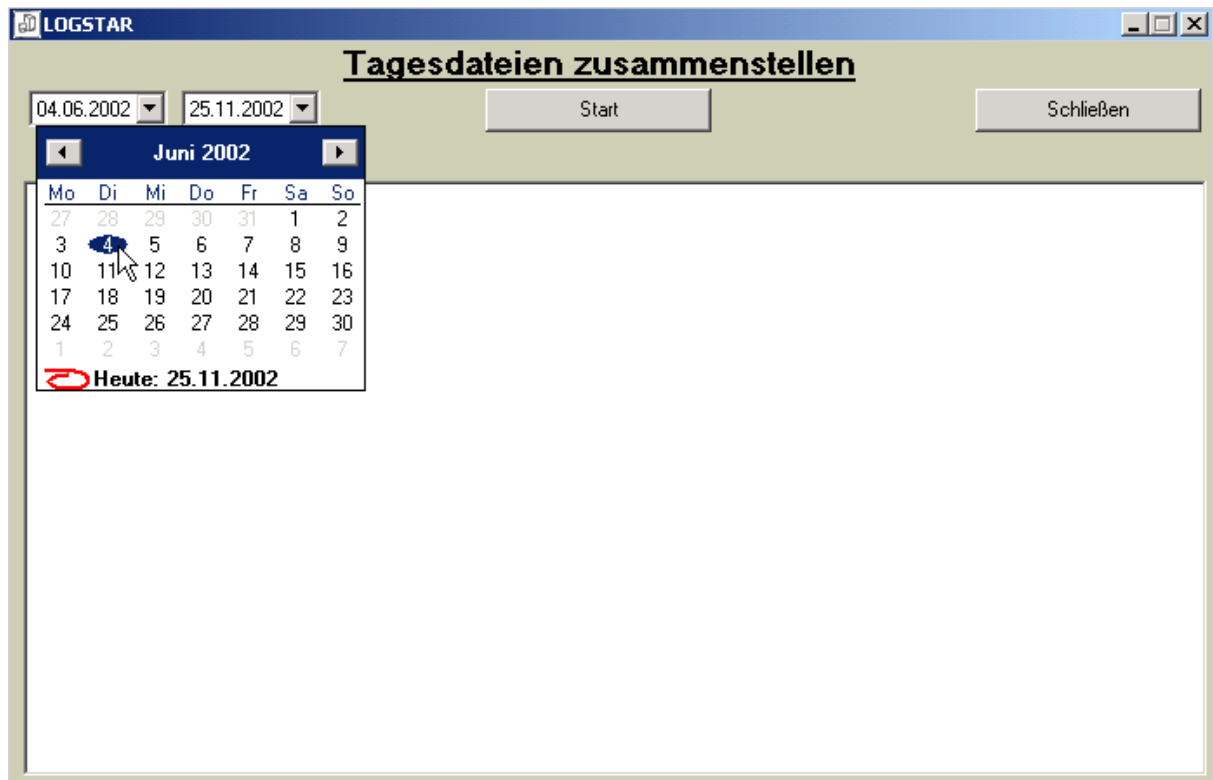
Mit Zurück kann man dieses Fenster wieder verlassen.

Als zusätzliche Kontrolle kann man mit Editor starten das Windows Notepad öffnen und jede beliebige Ascii Datei öffnen.

Wenn der Editor nicht startet muß in der Datei .logstarlogstar.ini der Pfad für den Editor an das vorhandene System angepasst werden.

Daten zusammenstellen

Über die Kalenderfunktion kann man den gewünschten Zeitbereich auswählen. Erst mit dem Button Start wird die Auswertung gestartet.



Wenn Daten in dem gewünschten Zeitbereich gefunden wurden, werden die Daten im Verzeichnis `.\Statistik` als `Zeitraum.dat` bzw. `Zeitraum.xls` zur Verfügung gestellt. Es erscheint dann ein Excel Symbol, mit dem man die Datei direkt in Excel öffnen kann.

Dazu muss in der `logstar.ini` der Pfad für den Excel-Aufruf korrekt eingestellt sein, also z.B.

[extra_Programme]

Excel=C:\Programme\Microsoft Office\Office10\excel.exe

Toolbox

Mit dem Button Toolbox werden weitere Softwaremodule gestartet, z.B.

- eine Statistische Auswertung von Wetterdaten
- ein Monatsreport über Deponie-Wetterdaten
- eine graphische Darstellung Ihrer Daten
- PROSA Modul zur Berechnung der Sapflowdichte und Sapflowgeschwindigkeit

Hier ein Beispiel für eine Tagesauswertung von Wetterdaten

The screenshot shows the 'Statistik_Geilweilerhof' application window. The title bar reads 'Statistik_Geilweilerhof'. Below the title bar, there's a menu bar with 'Optionen'. The main window content is titled 'Auswertung der Station: Geilweilerhof'. It features a 'Zeitbereich:' selector with two dropdown menus both set to '01.08.2003' and an 'Excel' button. Below this are four buttons: 'Tagesauswertung' (highlighted with a mouse cursor), 'Monatsauswertung', 'Jahresauswertung', and 'beliebiger Zeitbereich'. To the right of these buttons are two radio buttons: 'Tagessumme' (selected) and 'Monatssumme'. The main display area is titled 'Tagesauswertung: 01.08.2003' and contains the following data:

Temperatur		Luftfeuchte:		Temperatur		Temperatur		Temperatur		Windrose
2 m üb. Gr.:				70 cm üb. Gr.:		5 cm üb. Gr.:		20 cm im Bd.:		
Min:	14.9 °C	Min:	36.3 %	Min:	15.1 °C	Min:	14.6 °C	Min:	21.8 °C	
Max:	28.6 °C	Max:	90.0 %	Max:	30.6 °C	Max:	-----	Max:	26.4 °C	
Mittel:	21.8 °C	Mittel:	63.7 %	Mittel:	22.8 °C	Mittel:	-----	Mittel:	23.7 °C	
Max-Min:	13.7 °C									
UVA-Strahlung:		UVB-Strahlung:		Globalstrahlung:		Niederschlag:		Wind:		
Max:	94.500 J/cm²	Max:	0.355 J/cm²	Summe:	0.000 J/cm²	Summe:	0.0 mm	Max:	1.0 m/s	
Mittel:	8.653 J/cm²	Mittel:	0.111 J/cm²					Mittel:	0.5 m/s	

Um ein bestimmtes Programm zu wählen, den kompletten Pfad für den Programmaufruf in die Logstar.ini eintragen. Sie können dort auch eigene Programme aufrufen lassen. Bei dem Programmaufruf übergibt Logstar den Stationsnamen als Parameter:

[extra_Programme]

Statistikmodul=C:\Programme\UP_GmbH\Logstar\demo_statistik.exe

TASK-Modul

Mit dem TASK-Modul ist es möglich Datenlogger nach einem festen Zeitplan automatisch auslesen zu lassen, sofern der Datenlogger kontinuierlich an den PC angeschlossen ist. Dazu werden die Geplanten Tasks von Windows entsprechend konfiguriert. Das Task-Modul ist nicht im Lieferumfang von Logstar enthalten.

TASK-Modul registrieren

1. Logstar registrieren

2. Logstar Software beenden

3. Logstar erneut starten –

in dem Info-Fenster sollte nun Status = Vollversion(1) erscheinen

4. Das Modul Task_Reg.exe mit einem Doppelklick starten

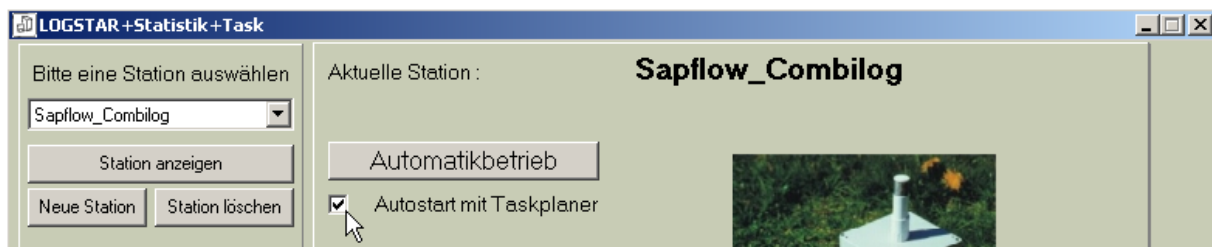
5. Den Programmcode per Telefon 05451 505 222 an die UP GmbH weiterleiten und den dann erhaltenen Lizenzierungscode eintragen. Sie erhalten dann eine Meldung: Registrierung erfolgreich

Mit dem Button schließen die Task-Registrierung beenden.

6. Sie können nun in Logstar die Checkbox Autostart mit Taskplaner aktivieren (zur Zeit nur für Combilog-Stationen freigeschaltet)

Das TASK-Modul aktivieren

1. Logstar starten und bei den gewünschten Stationen die Checkbox aktivieren



2. Unter Windows einen entsprechenden Task anmelden

Der Programmaufruf muss mit drei Parametern wie folgt aufgebaut werden:

C:\Programme\UP_GmbH\LOGSTAR\LOGSTAR.exe "- " "Auslesen" "Sapflow_Combilog,"

Die Parameter stehen in Anführungsstrichen und zwischen den Parametern ist je ein Leerzeichen.

Parameter 1: Bindestrich

Parameter 2: Auslesen

Parameter 3: enthält die Namen der Stationen, die bei dem Task ausgelesen werden sollen. Mehrere Namen werden mit einem Komma getrennt und der letzte Name wird auch mit einem Komma abgeschlossen.

Den Task In Windows anmelden

Wie ein Task unter Ihrem Betriebssystem angelegt wird, lesen Sie bitte in den dortigen Hilfe- bzw. Anleitungen nach. Hier ein Beispiel für Windows 2000:

Doppelklick auf Start – Einstellungen – Systemsteuerung – geplante Task

Doppelklick auf Geplanten Task hinzufügen und den Assistenten befolgen, z.B. Logstar.

Ein möglicher Eintrag könnte wie hier gezeigt erstellt werden.

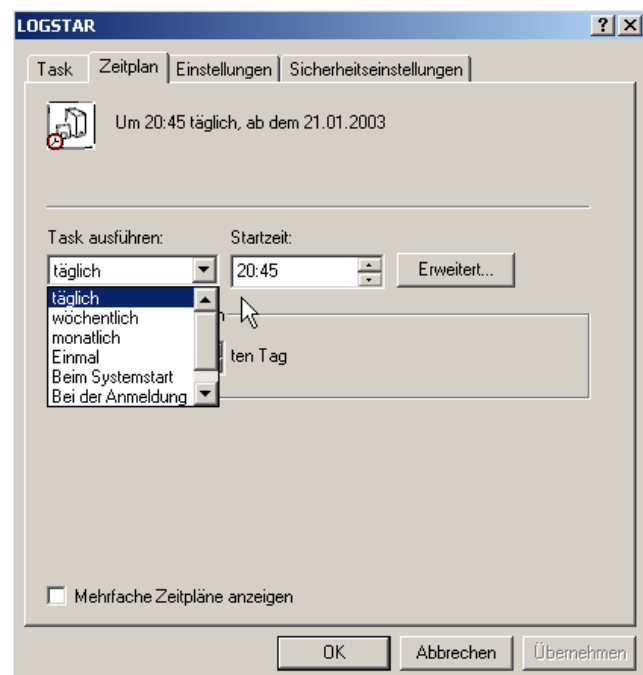
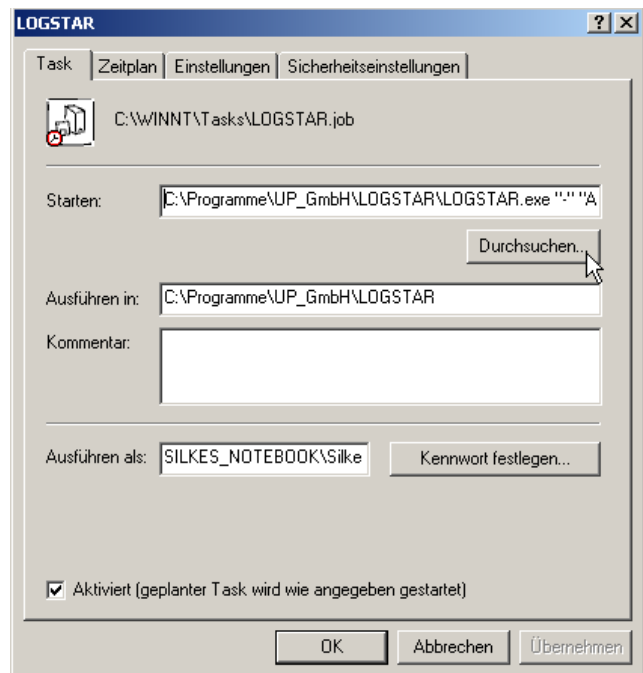
Unter Starten muss der komplette Programmaufruf inkl. der drei Parameter eingetragen werden.

Ausführen in: Hier muss das Applikationsverzeichnis von Logstar eingetragen werden. Bei einer normalen Installation wie hier gezeigt.

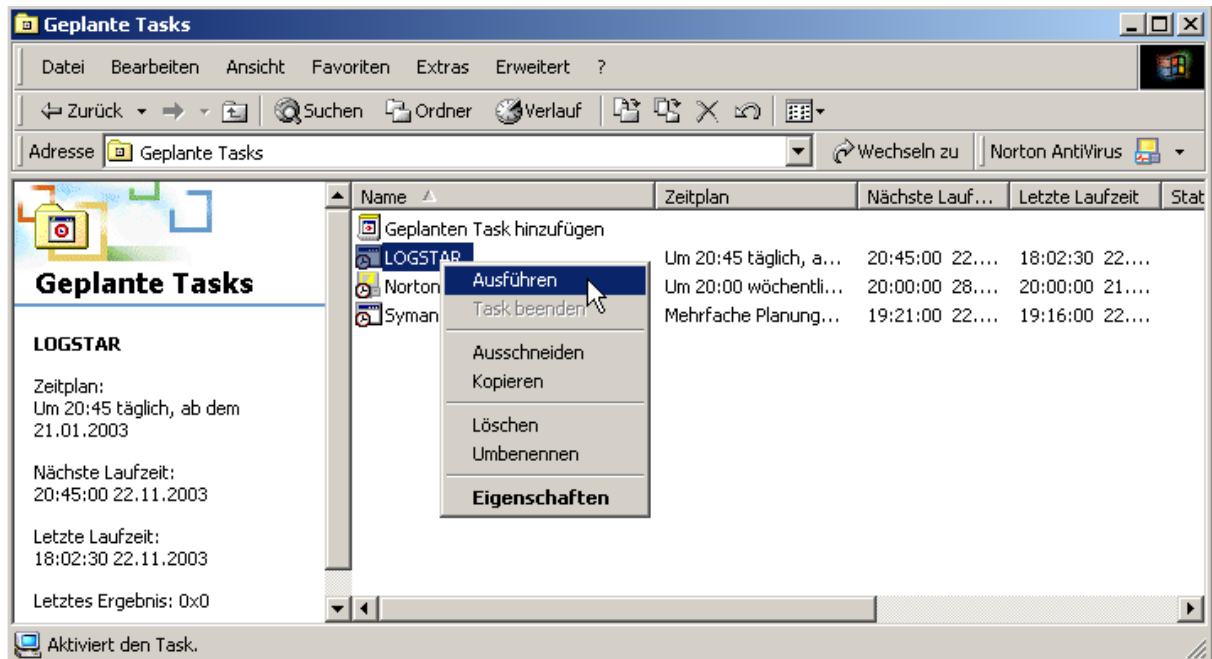
Legen Sie kein Kennwort fest.

Aktivieren Sie den Task.

Bei dem gewünschten Zeitplan wählen Sie aus der Liste aus, wie oft der Task wiederholt werden soll, und wann er beginnen soll. In diesem Beispiel wird jeden Tag um 20:45 Logstar gestartet und die im Parameter übergebenen Stationen ausgelesen.



Nach der Beendigung des Task-Assistenten legt Windows einen entsprechenden Task an. Mit einem Rechts-Klick auf den Task können Sie mit Ausführen, Ihren gerade erstellten Task sofort ausprobieren.



Wenn Sie alles richtig eingetragen haben, wird Logstar starten, auf die gewünschte Station wechseln und den oder die Datenlogger auslesen.

Erfolgs- oder Fehlermeldungen werden in Logstar_automatik.log notiert.

Anhang

.\programme\up_gmbh\logstar\logstar.ini

*** Programmeinstellungen für Stationsverwaltung

*** UP.SS

*** Stand: 19:10 20.11.2003

//0=deutsch 1 =englisch

[Programm]

Language=0

Berechnung=0

Registrierung=780815584

Registrierung_Task=75717385

[Station]

LAST=0

MAX=1

[extra_Programme]

Excel=C:\Programme\Microsoft Office\Office\excel.exe

Editor=c:\windows\notepad.exe

Statistikmodul=C:\programme\UP_GmbH\Logstar\Demo_Statistik.exe

.\programme\up_gmbh\logstar\ST.INF

ST_1.inf ; Weather_Ibb

ST_2.inf ; Sapflow_Station

ST_3.inf ; Sapflow_Combilog

.\programme\up_gmbh\logstar\ST_1.INF

```
[Station]
Name=Weather_Ibb
Verzeichnis=Weather_Ibb\
Anz_Kanaele=6
minimum_Softwarechannel=4
[Logger]
Logger_Typ=3
Logger_exe=C:\Lynxstd\Lynxstd.exe
Logger_Profil=
Logger_Konfig=WETTER_IBBXX
Logger_dat=c:\skyedata\auslesen.dat
Logger_bin=
[Kanal_1]
Nummer=1
Beschriftung=Soil_T 1
Berechnungsart=02
Faktor=1
Offset=0
Tabelle=%
LOG_Einheit=[°C]
CALC_Einheit=[°C]
CALC_Nachkommastellen=2
. . . hier folgen die Angaben zu jedem einzelnen Kanal . . .
[Kanal_6]
Nummer=6
Beschriftung=Theta_2
Berechnungsart=02
Faktor=1
Offset=0
Tabelle=%
LOG_Einheit=[mV]
CALC_Einheit=[mV]
CALC_Nachkommastellen=2
[Task]
Aktiv=0
```

.\programme\up_gmbh\logstar\ST_2.INF

```
[Station]
Name=Sapflow_Station
Verzeichnis=Sapflow_Station\
Anz_Kanaele=19
minimum_Softwarechannel=0

[Logger]
Logger_Typ=1
Logger_exe=C:\Programme\Delta-T\LS2Win\DL2Panel.exe
Logger_Profil=C:\Programme\Delta-T\LS2Win\MyLogger.dl2
Logger_Konfig=WS2000SU
Logger_dat=C:\Programme\UP_GmbH\LOGSTAR\Sapflow_Station\logger.dat
Logger_bin=C:\Programme\UP_GmbH\LOGSTAR\Sapflow_Station\logger.bin

[Kanal_1]
Nummer=1
Beschriftung=LogTemp
Berechnungsart=02
Faktor=1
Offset=0
Tabelle=%
LOG_Einheit=[°C]
CALC_Einheit=[°C]
CALC_Nachkommastellen=2

[Kanal_2]
Nummer=2
Beschriftung=Xylles
Berechnungsart=03
Faktor=1
Offset=0
Tabelle=%
LOG_Einheit=[°C]
CALC_Einheit=[°C]
CALC_Nachkommastellen=2

. . . für jeden Kanal die Detailsangaben . . .
```

.\programme\up_gmbh\logstar\ST_3.INF

[Station]

Name=sapflow_combilog

Verzeichnis=sapflow_combilog\

Anz_Kanaele=7

[RS232]

Com=1

Baud=19200

Parity=0

Databit=8

Stopbit=1

Protocol=0

Adresse=1

[Task]

Aktiv=0

[Logger]

Logger_Typ=5

Logger_Profil=c:\sapflow.pro

Logger_exe=C:\Programme\Theodor Friedrichs\Combilog Version
2.81\Combilog.exe

Logger_bin=

Logger_dat=c:\combilog.log

Logger_Konfig=SAPFLOW

[Kanal_1]

Nummer=1

Beschriftung=Luft-T

Berechnungsart=03

Faktor=1

Offset=0

Tabelle=%

Log_Einheit=[°C]

CALC_Einheit=[°C]

CALC_Nachkommastellen=1

. . . für jeden Kanal die Detailsangaben . . .